

Wahlausschreibung für den BDKJ Kreisvorstand Ostallgäu

Was ist der BDKJ, warum ist er so wichtig? Beim Bund Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) treffen sich alle Jugendlichen aus der katholischen Jugendarbeit. Der BDKJ ist für die Jugendarbeit so wichtig, weil er die Jugendgruppen gegenüber kirchlichen und staatlichen Stellen vertritt und sich so für die Interessen und Belange der Jugend einsetzt. Beim BDKJ kann man Projekte und Themen anpacken, die vor Ort in der einzelnen Gruppe nicht zu machen wären. Das macht die Arbeit so kreativ und spannend. Der BDKJ Ostallgäu wird bei seiner Arbeit von der Katholischen Jugendstelle Kaufbeuren unterstützt, die durch ihre Kontakte und kontinuierliche Begleitung des BDKJ-Vorstands den organisatorischen Rahmen und die Vernetzung auf Kreisebene fördert. Unerlässlich für die kirchliche Jugendarbeit sind jedoch Jugendliche und junge Erwachsene, die sich auf Kreisebene beim BDKJ engagieren und so die Jugendarbeit weiter voranbringen neben oder nach ihrer Zeit als aktives Mitglied, Jugendleiter/in oder Obermini vor Ort. Eine besonders gute Form, um sich für die Jugendarbeit zu engagieren ist daher der BDKJ-Kreisvorstand. Dort bekommt man die Kontakte, die Struktur, den Auftrag und auch finanzielle Mittel, um die Jugendarbeit im Landkreis zu fördern.

Welche Vorstandsposten werden gewählt, wie setzt sich das Team zusammen?

An der jährlichen Kreisvollversammlung des BDKJs werden die BDKJ-Kreisvorstände gewählt. Die Amtszeit beträgt in der Regel 2 Jahre. Bei der Versammlung am 13.11.2020 um 18:30 Uhr werden folgende 2 Vorstandsposten neu gewählt:

1x weibliche Vorständin 1x weibliche geistliche Verbandsleitung

Der Kreisvorstand besteht satzungsgemäß aus sechs Vorständen, die jeweils zur Hälfte weiblich bzw. männlich sein sollen. Die Ämter der geistlichen Verbandsleitung können nur von Personen ausgeübt werden, die auch eine theologische Ausbildung absolviert haben.

Was gibt es als BDKJ Kreisvorstand zu tun?

Gremienarbeit:

- Vorbereitung und Teilnahme an der jährlichen Kreisversammlung des BDKJ Kreisverbands
- je nach angestrebten Projekten und Aktionen Vorstandssitzungen zu deren Vorbereitung (häufig werden Absprachen auch nur per Messenger oder Telefonkonferenz getroffen)
- Diözesanebene: 1-2 Vertreter/innen nehmen an der BDKJ-Diözesanversammlung teil, die ein Wochenende in der Fastenzeit tagt. 1 Vertreter wird für zwei Abendsitzungen pro Jahr benötigt.
- 4 Vertreter/innen nehmen im Frühjahr und Herbst an der Kreisjugendringvollversammlung teil. Neben der Interessensvertretung ist die Teilnahme auch notwendig für die Bezuschussung der Jugendarbeit vor Ort.

Projektarbeit:

- 2021 ist eine Wiederholung des Kulturschockwochenendes vom 5.-7.März geplant. Im Landjugendhaus Kienberg (Bernbeuren) werden Gäste aus anderen Kulturen ihre Kultur vorstellen. Mehr Infos auf der [Homepage](#) der Jugendstelle.
- Weitere Projekte und Beteiligung an Aktionen über die Gremienarbeit hinaus sind je nach Interesse und zeitlichen Ressourcen möglich und werden teils an der Kreisversammlung festgelegt.

Die Zeitinvestition ist übersichtlich und gut planbar, denn die jeweiligen Aufgaben werden innerhalb des Kreisvorstandes aufgeteilt und in den Vorstandssitzungen besprochen. Je nach Aktivität arbeiten auch Jugendliche und junge Erwachsene aus den Mitgliedsgruppen im Team mit oder übernehmen Vertretungsaufgaben und unterstützen so die Arbeit des Kreisvorstands.

Für Fragen zur Wahl bzw. zu den Aufgaben als BDKJ-Kreisvorstand stehen wir auch im Vorfeld gerne zur Verfügung - Christian Lieb unter 0162 7317267.



Neben den Jugendverbänden der KLJB (Katholische Landjugendbewegung), der Kolpingjugend, der CAJ (Christliche Arbeiterjugend), der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) Marktoberdorf und der PSG (Pfadfinderinnen St. Georg) Lauchdorf werden im BDKJ auch die Ministrantengruppen und die Pfarrjugendgruppen der Pfarreien des Ostallgäus vertreten.